

## Geschäftsstelle

Stadt Pforzheim, Amt 62, 75158 Pforzheim

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses  
Vermessungs- und Liegenschaftsamt  
Deimlingstr. 8  
75158 Pforzheim

## Antrag auf ein Verkehrswertgutachten

### Antragsteller/-in:

\_\_\_\_\_  
Zuname, Vorname / Firma

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon (tagsüber)

\_\_\_\_\_  
E-Mail

### In der Eigenschaft als:

(z.B. Eigentümer/-in, Miteigentümer/-in, Bevollmächtigte/r, Erbe/Erbin, Gericht, Testamentsvollstrecker/-in)

\_\_\_\_\_  
(Sollten Sie nicht selbst Eigentümer/-in sein, ist ein Nachweis der Antragsberechtigung beizulegen, z.B. Vollmacht des Eigentümers/der Eigentümerin.)

beantrage/n ich/wir die Erstellung eines Gutachtens durch den Gutachterausschuss gemäß § 193 Baugesetzbuch, § 44 Landesgesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit über:

- ein bebautes Grundstück
- ein unbebautes Grundstück
- ein Wohnungs-/Teileigentum, Nr. \_\_\_\_\_
- ein Recht an einem Grundstück (z. B. Dauerwohnrecht, Erbbaurecht, Nießbrauch, Wohnungsrecht):  
\_\_\_\_\_

### Anzahl der benötigten Ausfertigungen:

\_\_\_\_\_

### Rechnungsadresse: (falls abweichend vom Antragsteller)

\_\_\_\_\_  
Zuname, Vorname/Firma

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort

### Beabsichtigte Verwendung des Gutachtens:

(z.B. Aufhebung der Gemeinschaft, Kauf, Nachlassregelung, Schenkung, Tausch, Verkauf, Vermögensauseinandersetzung, Vorlage beim Finanzamt/Betreuungsgericht, Wertfeststellung, Wertfortschreibung, Zugewinnausgleich, Zwangsversteigerung)

### Vom Besichtigungstermin zu benachrichtigen:

\_\_\_\_\_  
Zuname, Vorname / Firma

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon (tagsüber)

\_\_\_\_\_  
E-Mail

### Der Verkehrswert ist zu ermitteln:

- zum aktuellen Zeitpunkt
- zum zurückliegenden Datum: \_\_\_\_\_  
bezogen auf den
- aktuellen Zustand
- in der Anlage näher beschriebenen Zustand

**Bewertungsobjekt:**

Straße und Hausnummer oder Gewann	Gemarkung	Flurstück(e)	Grundbuch Nr.	Bemerkungen

**Angaben zu unbebauten Grundstücken**

Das unbebaute Grundstück wird genutzt als  
(z. B. Acker, Baumwiese, Garten, Wiese, Wochenendgrundstück)

Eine besondere Bewertung der Bäume und sonstigen Anpflanzungen, soweit sie den Wert des Gartenlandes beeinflussen (nicht bei Rohbauland oder Bauland),

- ist nicht erforderlich.  
 wird gewünscht.  
 Auslagenerstattung nach § 6 (1) Gutachterausschussgebührensatzung; die Bewertung erfolgt durch Gartenbausachverständige.

**Angaben zu bebauten Grundstücken:**

Das Grundstück ist / die Grundstücke sind bebaut mit Gebäuden der Baujahre

- Modernisierungen im Jahr \_\_\_\_\_,  
 Umfang: \_\_\_\_\_  
 (ggf. Anlage)
- Anbau/Umbau im Jahr \_\_\_\_\_,  
 Umfang: \_\_\_\_\_  
 (ggf. Anlage)
- Abriss ist geplant

**Weitere Angaben zum Grundstück:**

Rechte und Belastungen:  
(bitte Verträge ggf. mit Ergänzungen/Nachträgen beifügen)

- Erbbaurecht  
 Nießbrauch, Wohnungsrecht  
 Dauerwohnrecht, langfristige Mietverträge

Weitere Vereinbarungen oder Sondernutzungsrechte: \_\_\_\_\_ (bitte Unterlagen beifügen)

- \_\_\_\_\_

**Altlasten** (umweltschädliche Bodenverunreinigungen):

Altlasten können bei der Wertermittlung nur berücksichtigt werden, sofern ein Gutachten eines entsprechend qualifizierten Sachverständigen vorliegt, aus dem u.a. die notwendigen Sanierungsmaßnahmen hervorgehen.

- Über etwaige Altlasten ist mir/uns nichts bekannt. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass etwaige Altlasten auf dem Grundstück bei der Wertermittlung nicht berücksichtigt werden.  
 Altlasten sollen berücksichtigt werden. Hierzu wird ein Gutachten eines qualifizierten Sachverständigen benötigt.

Zu den Altlasten ist mir/uns folgendes bekannt:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ (ggf. Anlage)

Das Gutachten eines qualifizierten Sachverständigen  ist beigelegt.  
 wird nachgereicht.

**Folgende weitere Unterlagen sind beigelegt:** (Bitte in Kopie! Unterlagen werden nicht zurückgegeben.)

- Nachweis der Antragsberechtigung (z.B. Vollmacht), sofern der Antragsteller nicht als Eigentümer im Grundbuch aufgeführt ist.  
 Mietverträge, ggf. auch Vertragsänderungen  
 Aufstellung der Nettokaltmieten und ggf. Nebenkosten zum Wertermittlungsstichtag  
 Aufstellung der Mietflächen  
 Erbbauvertrag und Nachträge mit Angabe des aktuellen Erbbauzinses  
 Verträge zum Wohnungsrecht/Nießbrauch  
 Weitere Unterlagen: (z.B. Dokumentation der Ausstattung bei zurückliegenden Stichtagen usw.):

\_\_\_\_\_

**Bemerkungen:** (insbesondere über wertbeeinflussende Umstände)

\_\_\_\_\_

**Erklärung des Antragstellers/der Antragstellerin:**

Ich übernehme die Gebühr nach der Gutachterausschussgebührensatzung (GAAGS). Der Gebührenmaßstab richtet sich nach § 3 GAAGS. Im Falle einer Rücknahme des Antrags entstehen Gebühren nach § 5 GAAGS. Mir ist bekannt, dass der/die Eigentümer/-in des Bewertungsobjekts Rechtsanspruch auf eine Ausfertigung des Gutachtens hat. Mir ist bekannt, dass für die Erstellung von Gutachten durch den Gutachterausschuss eine Auskunft- und Vorlagepflicht gemäß § 197 BauGB besteht und der Gutachterausschuss zur Geheimhaltung verpflichtet ist. Zur Erstellung der beantragten Wertermittlung kann der Gutachterausschuss gegebenenfalls Einblick in die Bauakten des Baurechtsamtes, die Unterlagen der Gebäudeversicherung, das Grundbuch und das Liegenschaftskataster nehmen und Auskünfte über grundstücksbezogene Abgaben bei Ämtern der Stadt Pforzheim einholen. Sofern ich nicht selbst Eigentümer/-in bin, werde ich den/die Eigentümer/-in darüber informieren.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift